

# Ladenburger Unterschriftenaktion gegen den Irak-Krieg

An die Regierungen der USA und Deutschlands:

**Wir sagen  
NEIN !  
Krieg ist keine Lösung!**



Wir beobachten mit großer Sorge den militärischen Aufmarsch der USA in der Golf-Region. Ein Krieg gegen den Irak scheint für die Regierung Bush beschlossene Sache zu sein. Dagegen wehren wir uns.

**Wir sagen NEIN zu diesem Krieg ! Krieg ist keine Lösung !**

- Wir warnen vor den unkalkulierbaren politischen und ökonomischen Risiken, die eine militärische Intervention im Irak mit sich bringt und die zur Destabilisierung des gesamten Nahen Ostens führen können. Die Hauptlast einer kriegerischen Auseinandersetzung hätte die ohnehin leidgeprüfte irakische Zivilbevölkerung zu tragen.
- Die UN-Waffeninspektoren brauchen die für ihre Arbeit erforderliche Zeit. Die weltweite Auseinandersetzung mit dem Terrorismus und den Massenvernichtungspotentialen ist Sache der Völkergemeinschaft und nicht eines einzelnen Landes. Dabei sind die Regeln des Völkerrechts zu beachten. Ein Präventivkrieg um Öl und Einfluss ist durch nichts zu rechtfertigen.
- Ein Krieg gegen den Irak schwächt die internationale Allianz gegen den Terrorismus. Die Bekämpfung des Terrors kann nur Erfolg haben, wenn vor allem seine Ursachen beseitigt werden. Neue wirtschaftliche, soziale und entwicklungspolitische Initiativen sind gefragt, nicht der Rückgriff auf militärische Mittel.
- Wir fordern die Bundesregierung auf, sich nicht an einem Irak-Krieg zu beteiligen, weder direkt noch indirekt. Diese Position ist auch gegenüber den Verbündeten immer wieder klar und deutlich zu machen. Es müssen alle friedlichen Optionen zur Beilegung des Konfliktes genutzt werden. Es liegt in der Verantwortung der deutschen Bundesregierung, im UN-Sicherheitsrat für eine friedliche Lösung einzutreten. Krieg darf kein Mittel der Politik sein.

